

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

317 (15.11.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Zweites Blatt. Freitag, den 15. November (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

25.6. **Großh. Landesgewerbeamt.**
Die Ausstellung ist heute abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr geöffnet.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 17. November, abends 8 Uhr,
im evang. Gemeindehause, Blücherstraße 20,

III. Vortrag des Herrn Geh. Hofrats Professor Dr. A. von Dechelhäuser
mit Vorführung von Lichtbildern

„Das Heidelberger Schloß und die Marienburg“.

3.1.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 1 Mk.

Badischer Frauenverein

(Abteilung III für Krankenpflege)

beabsichtigt anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am

Montag, den 6. Januar 1908

im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa achtwöchiger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhause während eines Zeitraumes von 2 Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M 50 P. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leumunds-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1907.

3.3.

Der Vorstand der Abteilung III.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Bestand 8800 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär-wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Stadt. Sparkasse Ettlingen.

Die unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde stehende Sparkasse nimmt Einlagen bis zu 20 000 Mark an, vergütet zur Zeit $3\frac{3}{4}$ % Zins und laut Genehmigung des Bürgerausschusses vom 1. Januar 1908 ab

4 %

Die Verzinsung erfolgt vom 14. Tage nach der Einlage.

Der Verwaltungsrat.

Kassenstunden: Werktags von 8—12 Uhr.

Am letzten Sonntag jeden Monats von 9—12 Uhr.

3.2.

Hoftheater.

Die Mitwirkenden, welche noch Chorstimmen von Brahms „Requiem“ und Händels „Trauerhymne“ besitzen, werden gebeten, dieselben baldigst zurückzugeben.

Hochbauarbeiten.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung eines Kuchholzschrappens bei den Magazinen in der Hauptwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, das Verdingungsweise betreffend, im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Anstreicherarbeit.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Kuchholzschrappen, Angebot auf arbeit“ versehen, spätestens bis Dienstag, 26. November d. J., nachmittags 5 Uhr, an unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Großh. Bahnbauinspektion I.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters **Bernhard Gurf** hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 1704.63 und zu berücksichtigen an Forderungen ohne Vorrecht M. 22377.57

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt bei der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts IX hier zur Einsicht der Beteiligten offen.

Karlsruhe, 13. November 1907.

Der Konkursverwalter.

Worik Mond.

— Nächst dem Mühlburgerter ist wegen Verletzung eine sehr elegante

Parterrewohnung

von 3 großen Zimmern (Flügeltüren, Parkett, elektrisches Licht), Badezimmer, Küche, Dienstingang zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 1, parterre.

*2.1. Laden oder Bureau

mit Wohnung nebst Zugehör ist sofort zum Preis von 600 Mark Kreuzstraße 24 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche auf 1. März oder April geräumige 2 Zimmerwohnung. Lage Bachnerstraße bis Marktplatz. Südstadt nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Per sofort

wird von 2 erwachsenen Personen eine 3 Zimmerwohnung in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Höherer Beamter sucht sofort herrschaftliche Wohnung von 6—7 Zimmern in guter Gegend, bevorzugt Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewinnliste des St. Vincentius-Vereins (Frauen-Konferenz).

Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.	Ge- winn- Nr.
1	280	455	688	1073	1401	1634	2050	2436	2843	3220	3592	3935	4481
13	287	464	720	1181	1427	1669	2141	2454	2873	3223	3644	3996	4497
21	292	500	753	1201	1442	1670	2148	2485	2919	3235	3656	3946	4514
32	312	502	880	1217	1492	1675	2164	2654	2961	3289	3681	3948	4538
44	328	543	842	1249	1533	1717	2167	2664	2981	3336	3697	3961	4574
81	329	588	858	1311	1535	1718	2207	2667	3018	3362	3699	3994	4628
98	332	598	868	1316	1544	1772	2254	2701	3092	3376	3723	4101	4758
123	383	611	888	1330	1552	1833	2272	2720	3095	3380	3823	4220	4757
127	396	630	897	1358	1553	1864	2296	2736	3116	3398	3894	4242	4808
149	404	645	922	1376	1580	1870	2341	2756	3151	3433	3902	4278	4812
221	405	666	995	1383	1590	1902	2365	2809	3186	3475	3912	4401	4817
225	410	669	1000	1394	1598	1986	2403	2820	3199	3487	3915	4425	4850
257	448	684	1017	1396	1631	1989	2418	2834	3210	3582	3928	4446	4891

Abholung der Gewinne Herrenstraße 23 II, unwiderruflich nur am 16., 17., 18. November je von 10—11 Uhr und von 2—5 Uhr.

Die Gewinne, welche am 18. November, abends, nicht abgeholt sind, fallen dem Verein zurück.

Karlsruhe, den 18. November 1907.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf sofort oder später zu vermieten.

— Ein schönes, größeres Manjanzimmer, gut möbliert, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Hirschstraße 25 I.

— Amalienstraße 22 ist im Vorderhaus, 4. Stock, 1 großes nach dem Hof gelegenes Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung an eine ruhige Frau oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 9 bis 4 Uhr.

— Zwei elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, Benützung des Bades und Gasbeleuchtung sind wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

*2.1. Waldstraße 22 sind 2 eventuell 3 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* In schöner, freier Lage, zwischen Garten und Rheinbahnstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten: Karlsstraße 60, 3 Treppen hoch.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer, heizbar, vor dem Abbruch, eine Treppe, sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Philippstraße 3, eine Treppe.

— Blumenstraße 4 sind 2 schöne, unmöblierte Parterrezimmer, welche sich auch gut für Bureaus eignen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Schönes, unmöbliertes, heizbares

Zimmer

per sofort zu vermieten: Amalienstraße 26, eine Treppe hoch.

* Hübsch möbliertes

Zimmer

zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

Kleines, hübsch möbliertes Zimmer,

mit oder ohne Pension, per sofort zu vermieten Kaiserstraße 30, 2 Treppen hoch.

Wilhelmstraße 46,

1. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang und 2 guten Betten sogleich oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

ist sofort um den Preis von 10 Mf. zu vermieten. 2.1. „Weißer Löwe“, Kaiserstraße 21.

*2.1. **2 unmöblierte Zimmer,**

gegenüber dem Hauptbahnhof, per sofort zu vermieten; dieselben eignen sich event. auch als Bureau. Zu erfragen Kreuzstraße 35 in der Buchhandlung.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Gut möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Bevorzugt: Nähe Mühlburger- oder Karls- Tor. Offerten unter Nr. 7159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen

Bankgeschäft

Wörner & Wehrle,

Karl-Friedrichstraße 2.

30000 Mf.

zu 5% auf prima II. Hypothek ins Stadtzentrum auf Januar, April oder sofort von seriöser Firma gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7129 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

10000—11000 Mark

auf II. Hypothek werden sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7163 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

20000 Mark

gegen II. Hypothek, innerhalb 70% der Schätzung, zu gutem Zinsfuß auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Altstadt per 28. November oder früher von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mf. 9000.—

sind auf gute II. Hypothek zu 5% auf Januar zu vergeben. Reflektanten wollen sich nach Kronenstraße 46, 2. Stock rechts, wenden. *3.3.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht auf 1. oder 15. Dezember ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten willig versteht: Amalienstraße 67, 2. Stock.

*3.2. Für sofort oder 1. Dezember wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht. Näheres Sofienstraße 7, 3. Stock, von 3—5 Uhr.

6.4. **Lohnende Beschäftigung**

für eine

Kassiererin

aus hiesiger, achtbarer Familie, während der vier Wochen vor Weihnachten eines jeden Jahres bei

F. Wilhelm Doering, Ritterstraße.

Mädchen,

braves, fleißiges, für Haushalt sofort gesucht: Hirschstraße 124 III. *3.2.

Verkäuferin-Gesuch.

3.3. In der Haushalts- und Luxuswarenbranche bewanderte Verkäuferin für sofort oder auch über Weihnachten zur Aushilfe gesucht. Offerten unter Nr. 7117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

2.1. Tüchtige Suarbeiterinnen sofort gesucht: Gebelstraße 23 III.

Tüchtiges Mädchen,

das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, auf sofort oder 1. Dezember gesucht.

Frau Kunstmaler Lutz.

Vorstellen bei Frau Generalarzt Hoffmann, Hirschstraße 37, nachmittags. *4.3.

Mädchen-Gesuch.

Für sofort oder später ein Mädchen für Küche und Haus gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Küchenmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht.

Alte Branerei Höpfner.

Lehrmädchen,

welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten.

August Schulz,

Wäsche- und Aussterngeschäft,

2.1. Herrenstraße 24.

Negativ-Retoucheur

event. auch für Heimarbeit gesucht. Näheres Waldstraße 15, 4. Stock. *2.1.

Junge Leute,

(rebegewandt), zum Vertrieb von Zeitschriften und Romanen gegen hohe Provision sofort gesucht. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung. *5.3

Junges, anständiges Mädchen

sucht gute Servierstelle auf sogleich: Kaiserstraße 21, parterre. *2.2.

* Eine tüchtige

Restaurationsköchin

sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Putzfrau.

* Eine reinliche Frau sucht für jeden Freitag und Dienstag Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres im „Marta-Haus“.

Fräulein,

welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht bei einer feinen Schneiderin Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

mit dem Verkauf, Expedition, Buchhaltung, sowie allen übrigen Kontorarbeiten vertraut, sucht von jetzt bis 1. Januar 1908 ausbilsweise Stellung; prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten unter M. E. 1678 postlagernd Speyer a. Rh. erbeten. *3.2.

Junger, strebsamer Mann

sucht Stellung als Reisender für die Pfalz auf Provision oder Gehalt in hiesiger Brauereibrennerei und Likörfabrik. Offerten unter Nr. 7149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Für Schneidermeister.

* Große wie kleine Stücke werden schnell angefertigt: Georg-Friedrichstraße 8 III bei P. Weber.

[2]

Lichtpausanstalt

mit elektrischem Betrieb: Vorholzstraße 48. Telefon 1612. 10.4.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert
— Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

2.2. Jagdhund,

Kopf braun, Körper braun und weiß gefleckt, hat sich verkauft. Abzugeben Markgrafenstraße 48 II.

12500 Mark Zieler

(Restkaufschilling), verzinslich zu 5% und auf einem Wohnhaus in Bfrozheim hypothekarisch eingetragen, mit 10% Nachlaß zu verkaufen gesucht. I. Hypothek 25 000 M., II. Hypothek 6500 M., dann folgen die Zieler. Verkaufspreis 50 000 M. Anzahlung 6000 M. Halbjährlich sind je 500 M. und der Rest 1916 zahlbar. Cedent übernimmt die Bürgschaft und gibt event. noch einen weiteren Pandeintrag auf sein eigenes Anwesen — also prima Sicherheit! — Gefl. Offerten unter Nr. 7132 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Restkaufschilling,

6000-8000 Mk., mit kleinerem Nachlaß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling,

gut verbürgter — 6000 bis 8000 Mk. — per Dezember mit Nachlaß zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7141 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zu verkaufen

ein Grammophon (10 Pfa.-Automat) mit 18 Platten sowie ein neues Brockhaus-Lexikon. Näheres Schloßplatz 4, 2. Stod. *2.2.

* Kommodebuffet, Plüschsofa mit vier Stühlen, amerik. geschn. Ruheisfel, Sekretär, Spiegel, Geschirr, 2 schöne Winterjaken, für mittlere Figur passend, Kapothüte und verschiedens andere billig abzugeben: Bürgerstraße 6, 2. Stod. *3.2. Täglich sind noch 10-15 iter frische

Milch

abzugeben. Konsumenten bevorzugt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Pianos

werden gründlich und dauerhaft poliert. Uebernahme von Reparaturen jeder Art. *10.6.

Carl Sahn, Belfortstraße 7.

Komplette Aussteuer,

besteh. an 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 bess. Matrasen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schiffonniere mit Muschelauflage, 1 6säunigen Vertico mit Spiegel, 1 bess. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515.— zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80.— höher. Die Sachen sind neu und alles poliert. Können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: Waldstrasse 22, Laden. *
121

Gelegenheitskauf!

3.2. Ein großes, sehr reich ausgestattetes Konzert-

Pianino,

nußbaum, matt und blank, ist im Auftrag umständehalber statt 1100 M. zu 750 M. netto zu verkaufen.

Ein wirklicher Gelegenheitskauf. Anzusehen Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Markgrafenstraße), parterre.

Eine große Waschkommode

zu verkaufen oder gegen eine kleinere umzutauschen: Kaiser-Allee 60, 2. Stod. *

Elegante

Pelze

aller Sorten werden zu

sehr billigen Preisen verkauft.

Zirkel 32, 1 Treppe,

im Hause Alwin Vater, Fahrradhandlung. 8.5.

Ein großer Posten

Pelze

in jeder Art werden außerordentlich billigst verkauft: Kaiserstraße 51, eine Treppe hoch, vis-à-vis der techn. Hochschule. 31.3.

Zu verkaufen

dunkelgrauer Herrenanzug für mittlere Figur und ein guter Mantel für einen zehnjährigen Knaben: Scheffelstraße 35 im 2. Stod. *

* Ein aut erhaltener

Winterüberzieher

ist billig zu verkaufen: Klauerechtstraße 29, 2. Stod.

Alte Waffen und Gewehre,

Kupferstiche, 18 Blatt Bänder, seltene Silbermünzen, Schweizer Schützenmedaillen, Silber, und schöner Pokal, Photographie-Apparate 9x12, 13x18, 18x24, sehr gut im Stand, Fahrrad mit Freilauf, silberne Leuchter (alt), 1 großes Gemälde, Heidelberg, 2x1,40 m, sowie Gemälde moderner und alter Meister, 1 Spieluhr, neu, mit 20 Platten, sind billig zu verkaufen. Anzusehen täglich von 1-5 Uhr: Philippstraße 3, 1 Treppe hoch. *2.1.

3 große Treibhausfenster,

für Gärtner passend, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 53, 1. Stod. *



Pferd-Verkauf.

Vierjährig brauner Wallach, weil entbehrlich, unter aller Garantie zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 64 bei

Friedrich Mehl.

Spezereigeschäft gesucht.

Nachweislich gut gehendes Spezerei- und Kolonialwarengeschäft wird zu kaufen gesucht (sogleich oder später). Gefl. Offerten unter Nr. 7113 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

* Ein kleiner, aut erhaltener

Zülflofen

zu kaufen gesucht: Soffenstraße 126, 2. Stod.

Cognac- und Südweinfässer

jeder Größe, auch reine Korbfässer kaufen fortwährend

Heinrich Baer & Söhne, Brauntweinbrennerei, Karl-Wilhelmstraße 26.

Partiewaren,

sämtliche Artikel, ganze Lager und einzelne Sachen kauft gegen sofortige Kasse

*2.2. Max Sasse, Waldstraße 12.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Unterricht

im Zuschneiden und Kleidermachen wird gründlich erteilt: Karl-Friedrichstraße 32 im 4. Stod. *3.2.

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet 1882.

Zuschneidekurs.

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kinder-garderobe (auch Reform). Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz, Karlsruhe,

Nicht mehr Douglasstraße, sondern Amalienstraße 26.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maish, 57 Ludwigsplatz 57.

Theelager

von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Rondellplatz.

Einheimische Tafeläpfel

das Pfund zu 12, 14 und 16 Pfa., *2.1.

Kochbirnen

zu 12 Pfa. verkauft
Alb. Buchheit, Winterstr. 21.

Straßburger Bratgänse

frisch eingetroffen bei
C. Cartharius, Karlstraße 13, gegenüber dem Prinz Max Palais.

Pomril,
alkoholfreies Apfelgetränk,
durststillend, gesund.
Haupt-Depot **Cillis & Co.,**
Aldersstraße 17. Telephon 1142.

Verkaufsstellen bei:
C. Cartharius, Karlstraße 13.
Zul. Dehn Nachfolger, Säbringerstr. 55.
Dtto Fischer, Fideleitass-Drogerie, Karl-
straße 74.
Jean Gung Nachfolger, Karlstraße 98.
Jean Kiffel, Kaiserstraße 150.
Aug. Klingele, Amalienstraße 71.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Friedr. Reich, Kaiser-Allee 49.
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße 26.
Jos. Schlund, Alkoholfreies Restaurant,
Markgrafenstraße 41.
Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwab,
Amalienstraße 19. 25.22.
Jac. Vetter Wwe., Zirkel 15. 25.22.
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17.

Frisch eingetroffen:
100 Dosen
Bismardheringe,

prima Ware,
empfehle per Dose Mt. 2.—.

J. Mühle,

Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97.
2.2. Telephon 1694.

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020
Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für
Butter, Käse, Eier und Honig.
Bestellungen prompt ins Haus.
40.31.



**Trau-
Ringe**

in jeder Preis-
lage billigst
empfehle



Rudolf Barth,
Uhren- und Goldwarenhandlung,
Kaiserstraße 53. Fernsprecher 1538.
— Rabattmarken. —

Taschentücher

in grosser Auswahl

empfehle

Gustav Oberst,

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
88 Kaiserstrasse 88.



Rucksäcke u. Gamaschen
grösste Auswahl in allen Preislagen,



**Touristen- u. Jagdhüte,
Spazierstöcke,
Touristenstöcke,
Jagdstöcke,
Aluminium-Flaschen**

4.4. bei
E. Dahlemann,
Kaiserstrasse 185. — Telephon 1150.

Möbel! Ausverkauf! Möbel!

— Wegen Aufgabe meines Ladens habe
ich noch verschiedene

Holz- und Polstermöbel
auf Lager, die, um zu räumen, mit
20—50 % Nachlass

abgegeben werden. Darunter eine
Saloneinrichtung,
Mahagoni (hochfein),
Divans, Ottomane, Fauteuils, verschied.
Kleimmöbel, als

Weihnachtsgeschenke
passend; alles kann bis dahin zurückgestellt
werden bei

Jg. Müller,
Sirschstraße 18, im Hofe rechts.



Verbandstoffe
empfehle
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Arzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Socken,

Strümpfe,

grosse Auswahl, gute Qualitäten,

bei

Rudolf Vieser,

4.1. Kaiserstrasse 153.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft, 3.2.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfehle

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Handschuhe,
Regenschirme.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

**Aufträge für Weihnachten werden
schon jetzt erbeten.**

**Besen,
Putzbürsten,
Schrubber,**

nur beste Qualitäten,
empfehle

Emil Vogel, Hof. Nachf.,

Bürstenfabrik,

3 Friedrichsplatz 3.

— Rabatt-Marken. —

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

hochmoderne
Kunst-Gegenstände

Zinn, Altmessing, Altkupfer etc.
 Theekessel-Ständer, Weinkühler,
 Rauch-Garnituren, Bowlen,
 Gebäck-Kasten, Brotkörbe.



Reparaturen
 an Uhren, Goldwaren, Brillen etc.
 werden in eigener Werkstätte unter
 Garantie billigst ausgeführt bei
Otto Freyheit,
 Kaiserstrasse 117.

Rabatt-
 Spar-Marken.

Färberei
KRAMER.
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 15. November 1907.
 14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).

Auf Niffenskoog.
 Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.
 Leiter der Aufführung:
 In Vertretung Wilhelm Wassermann.

Personen:
 Kai Niffen Fritz Herz.
 Jens, sein Sohn Felix Baumbach.
 Grossmutter Niffen M. Frauendorfer.
 Professor Carlsen, Niffens
 Schwager S. Nesselträger.
 Helge, Carlens Tochter Melanie Ermarth.
 Oberst Riggerfen W. Wassermann.
 Frau Andersen Amalie Gramer.
 Uwe, ihr Sohn Franz Wahl.
 Schiffer Hansen Josef Marx.
 Eine Magd Maria Genter.
 Knechte und junge Mannschaften.

Ort der Handlung: Niffenskoog, ein Gut in
 Südschleswig.
 Zeit der Handlung: Frühjahr 1851.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

2.1.

Weinlager!

Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern unser
**großes Lager in- und ausländischer
 garantiert reiner Naturweine**

in reichhaltigster Auswahl laut Preisliste.

Neu in Verkauf genommen wurde

1904er Markgräfler, Reggenhager.

Lebensbedürfnisverein.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.



**Kinder-Kleidchen
 Kinder-Jacken
 Kinder-Kragen**

bietet in grosser Auswahl und geschmackvollen
 Ausführungen zu **mässigen Preisen.**

Marg. Dung,
 86 Kaiserstr. 86 86 Kaiserstr. 86.
 9.1. Telephon 1959.
 Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.



Spezialität:
Herrenhemden nach Mass.

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.
Grosse Auswahl feinsten
 Piqué-Einsätze, Renforce, Cretonne, Ventilationsstoff.
 Gef. Aufträge für Weihnachten baldigst erbeten.

Adolf Honsel,
 4.2. Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt grosse Auswahl
 in jeder Preislage

Reise-Necessaire

mit praktischer Einrichtung.

2.1.

Zum Abschluß von
 Feuer-,
 Lebens-,
 Unfall-,
 Haftpflicht-,
 Fahrzeug-,
 Glas- und
 Einbruch-,
 Diebstahl-
 Versicherungen

empfiehlt sich

General-Agent Hölzle,
 Durlacher Allee 4.

24.13.

Täglich

hausgemachte Würstwaren,

Spezialität:

Schinken- und Bockwürste.

Um geneigten Zuspruch bittet

Fr. Weireter,
 Hof von Holland.

Färberei Brinz,

— Gegr. 1846. —

65 Filialen.

500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 16. November. 16. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-
 mentskarten). **Der Evangelimann.** Musi-
 kalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in
 2 Abteilungen) von W. Rienzl. Anfang 7 Uhr.
 Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 17. November. 15. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-
 mentskarten). **Undine.** Romantische Zauber-
 oper in 4 Akten von Lorzing. Anfang 7 Uhr.
 Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. November. 17. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-
 mentskarten). **Egnout.** Trauerspiel in
 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 16. und 17. November, Balkon I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,

am 18. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.—.

Franz Perrin, Grossh. Hoflieferant,

— Kaiserstrasse 124 b. —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reichhaltigste Auswahl in

Taschentüchern

jeglicher Art und jeder Preislage.

Als besonders vorteilhafte **Gelegenheitskäufe** empfehle ich:

Einen Posten **Batisttaschentücher** mit Hohlsaum
 weiss leinene per $\frac{1}{2}$ Dutzend M. **1.95**

Einen Posten **rein leinene**

Herren- und Damentaschentücher per $\frac{1}{2}$ Dtzd. M. **1.95**

Monogramm-Stickereien von einfacher bis elegantester Ausführung.

Weihnachts-Aufträge bitte bald zu erteilen.

Die Perle aller Schuh-Crèmes ist



Das Beste vom Besten

In einer Minute

ist es möglich, selbst ganz ungepflegte Zähne durch Anwendung
 imprägnierter Zahnbürsten blendend weiss zu machen.
Garantiert unschädlich. Nicht teurer als gewöhnliche Zahnbürsten.
Deutsches Reichspatent Nr. 175 206. (Patentiert in weiteren
 14 Kulturstaaten.) Zu haben à Mk. —.60, 1.—, 1.50 in Apo-
 theken, Drogerien, Parfümerien etc.

Verkaufsstellen überall durch rote Plakate ersichtlich.

Sowohl im In- als auch im Ausland mit grösstem Erfolge eingeführt.

Zahlreiche Anerkennungen!

Generalvertrieb für das Grossherzogtum Baden:

Ludwig & Schütthelm, Gr. bad. Hofliefer., Mannheim,

Fabrikation kosmetischer Präparate.

Tel. 252.

Gegr. 1883.

Tel. 252.

In Karlsruhe bei: **Fr. Blos,** Hofliefer., Kaiserstr. 104, **Herm. Ries,**
 Friedrichsplatz, **Carl Roth,** Hofdrogerie, **Louise Wolf Wwe.,** Karl-
 Friedrichstr. 4, **L. Wohlschlegel,** Kaiserstr. 173, **Emil Dennig,** Kaiser-
 strasse 11, **Julius Dehn,** Nachf., Zähringstr., **W. Tscherning,** Amalien-
 strasse, **J. Lösch,** Herrenstr., **E. Vogel,** Nachf., Hofliefer., Friedrichsplatz,
Herm. Bieler, Parf., Kaiserstr. 22, **Th. Walz,** Kurvenstr. 17, **Anton**
Kintz, Sofienstr. 128, **Gust. Schneider,** Friseur, Herrenstr. 19.

43.

Engros-Verkauf für Karlsruhe:

Hermann Ries, Ecke Lammstr. u. Friedrichspl.

Zum „Schlössle“, Durlach.

Neu eröffnet.

Schöne, geräumige Lokalitäten. * Gute Küche. * Reine Weine.

Printz-Bier Karlsruhe.

Vereinen und Gesellschaften besonders empfohlen.

Inhaber: **Otto Pfeifer,**

früher Küchenchef in der Bahnhofrestauration
 Pforzheim.

Romeo**Juckpulver à 2 Mk.**vorrätig in den Geschäften von
Müller & Gröff.**Papier und Tüten**

empfehlen

Mehger & Cie., Waldhornstraße 21.

Liederabend Jan van Gorkom. Unter der kleinen Zahl wahrer und großer Gesangskünstler, speziell auch für den Konzertsaal, steht unser heimischer Kammerjäger Jan van Gorkom mit in erster Reihe. Sein Auftreten bedeutet jedesmal einen ausserordentlichen Genuß. Wir möchten daher unser musiklebendes Publikum schon jetzt auf den am Mittwoch, den 20. November im Museumsaal stattfindenden Liederabend aufmerksam machen. Im Gegensatz zum vorjährigen Konzert, wo speziell die modernen Komponisten zu Worte kamen, wird Herr van Gorkom im bevorstehenden Konzert ausschließlich Perlen bekannter Meisterlieder von Schubert und Schumann vortragen, die leider in den letzten Jahren weniger im Konzertsaal gehört wurden. Das Konzertarrangement liegt in den Händen der Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, Kaiserstraße 114.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. November.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schworer.

Angeklagt wegen Unterschlagung war der Mechaniker Josef Louis aus Wachen, früher in Durlach wohnhaft. Er hatte ein Motorrad im Werte von 1000 M., das ihm von dem Meher Karl Hensel in Karlsruhe zur Reparatur gegeben worden war, am 3. Juli nach seinem Wegaang von Durlach in Ettlingen für 400 M. verpfändet. Der Angeeschuldigte stand früher bei der Firma Grigner in Durlach in Arbeit als Mechaniker und Einfahrer der Motorräder. Er wurde Anfangs Juli d. J. entlassen, weil er nebenher Reparaturarbeiten für Privatsundschaft machte, obwohl ihm dies von der Fabrikleitung verboten war. Ende Juni hatte der Meher Karl Hensel in Karlsruhe dem Louis den Auftrag gegeben, sein Motorrad zu reparieren. Der Angeklagte hatte die Maschine einige Tage in seiner Wohnung in Durlach und verschwand von dort mit derselben am 3. Juli. Am gleichen Tage noch bot er einem Fahrradhändler in Ettlingen das Rad zum Verkauf an. Da dieser darauf nicht einging, verpfändete Louis die Maschine dem Kaufmann Deibel in Ettlingen für 400 M. Mit dem Gelde fuhr er nach Paris; von dort kehrte er nach kurzer Zeit nach Deutschland zurück und hielt sich zunächst in Köln, später in Düren auf. Inzwischen war gegen Louis Anzeige erstattet worden, aber erst am 27. September konnte sein Aufenthalt ermittelt werden. In der heutigen Verhandlung war der Angeklagte geständig. Er erhielt 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die schon einmal zur Verhandlung angefehete, damals verurteilte Anklage gegen den Zimmermann Heinrich Herlan aus Welschnenreut wegen Verschleßens gegen die Konkursordnung beschäftigte heute nochmals die Strafkammer III. Dem Angeklagten, der früher in Karlsruhe ein Zimmermeistergeschäft betrieb, war zur Last gelegt, daß er als Schuldner, über dessen Vermögen am 6. September d. J. das Konkursverfahren eröffnet wurde, obwohl er seine Zahlungsunfähigkeit kannte, verschiedenen Gläubigern in der Absicht, sie vor den übrigen Gläubigern zu begünstigen, eine Sicherung gewährte, um sie vor einem etwaigen Ausfall bei Ausbruch des Bankrotts zu bewahren, indem er unmittelbar vor der Konkursöffnung für geleistete Darlehen bzw. Bürgschaft Sicherheitseinträge auf sein Anwesen in Welschnenreut gab und zwar dem Spar- und Vorschußverein in Welschnenreut für 1850 M., dem Feuerschauer Friedrich Weiß daselbst über 1300 M., dem Heinrich Herlan I daselbst über 1000 M. und dem Bäckermeister J. A. Karrer daselbst für 500 M. Das Gericht erachtete auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses Herlan im Sinne der erhobenen Anklage schuldig und verurteilte ihn zu einem Monat Gefängnis.

[7]

Winter-Schuhwaren

in

Filz und Leder, warm gefüttert,
in grösster Auswahl
und allen Preislagen.

Loew-Hölzle
Schuhwarenhaus

Kaiserstrasse 187.

Telephon 1785.

Bringe in empfehlende Erinnerung

mein reichhaltiges Lager in sämtlichen halb wollenen, reinwollenen und wasserdichten

Pferde-Decken

in sämtlich neuen Dessins.

Halbwollene Decken per Stück Mk. 1.—, 1.35, 1.45, 1.60, 1.80, 2.20, 2.40, 2.80, 3.—, 3.50,**Reinwollene Decken** per Stück Mk. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 8.50, 9.—, 9.50, 10.—.**Wollene Deckenstoffe**, 150 cm breit, per Meter Mk. 5.—, 6.—.**Wasserdichte Decken** per Stück Mk. 4.80, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 9.—, 10.—.**Segeltuche**, 85 cm breit per Meter Mk. 1.75.**Wollene und wasserdichte Pferde-Decken**, sowie **wasserdichte Wagendecken** werden auf Wunsch in allen Grössen in kurzer Zeit nach Mass angefertigt. 43.Kaiserstr. 93 II. **Arthur Baer**, Kaiserstr. 93 II.Telephon
1938.**Colosseum.**Telephon
1938.

Direktion: J. Raimond.

Freitag, den 15. November 1907

Grosse Abschieds-Vorstellung

der für die erste Hälfte November engagierten Kunst-Kapazitäten.

Samstag, den 16. November 1907

Gala-Vorstellung

mit vollständig neuem Programm.

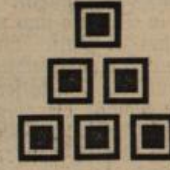
Sonntag, den 17. November 1907

Zwei Vorstellungen,

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

AUSSTELLUNG

einer Ideal-Wohnung



Habe
in meinem
Etablissement ein
Stockwerk zu einer
kompletten Wohnung be-
stehend aus:

**1 Speisezimmer
1 Wohnsalon, 1 Schlaf-
zimmer, 1 Herrenzimmer**

vollständig eingerichtet in mittlerer Preis-
lage und lade Interessenten, speziell
Brautpaare zur gefl. Besichtigung
ohne jeden Kaufzwang hier-
mit höflichst ein.

Permanente Ausstellung von
Zimmereinrichtungen in
5 Stockwerken durch
elekt. Personen-
fahrstuhl
verbunden.



W. GASTEL



Telephon 1567

HOFLIEFERANT

Ritterstraße 8

31.

Größtes und besteingerichtetes Etablissement
für moderne Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen.